



Medienmitteilung

Florian Steinbacher Devantéry neuer Präsident der IV-Stellen-Konferenz

Luzern, 05. Juni 2019. Die Mitgliederversammlung der IV-Stellen-Konferenz (IVSK) hat Florian Steinbacher Devantéry zum neuen Präsidenten gewählt. Der 46-jährige Jurist ist Leiter der IV-Stelle für Versicherte im Ausland, die zur Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) mit Sitz in Genf gehört. Er folgt auf Monika Dudle-Ammann, die sich im März nicht zur Wiederwahl stellte. Zum Vizepräsidenten wurde Martin Schilt, ebenfalls Mitglied des Vorstands der IVSK und Leiter der IV-Stelle Zürich, gewählt.

Die Invalidenversicherung ist im Fokus des öffentlichen Interesses – sei es aufgrund ihrer Entwicklung von einer Renten- zu einer Eingliederungsversicherung, der laufenden Revision «Weiterentwicklung der IV», der Observationsthematik oder aufgrund der finanziellen Sanierung. Der neue Präsident blickt seiner bevorstehenden Amtszeit voller Zuversicht und Tatendrang, aber auch mit Respekt entgegen.

«Unsere Arbeit steht nach wie vor stark im öffentlichen Fokus – dies zeigt, dass sie von unseren Kunden und Partnern wahrgenommen wird. Die IVSK will denn auch die Kooperation mit Arbeitgebern, Ärzten und Partnerverbänden weiter ausbauen. Die steigende Komplexität des Systems und die damit zusammenhängende Ressourcenfrage werden uns wohl auch in Zukunft begleiten. Mit dem Engagement und der Erfahrung unserer Mitglieder bin ich zuversichtlich, dass wir die anstehenden Aufgaben lösen werden, um eine möglichst optimale Durchführung zu garantieren und dem Vertrauen der Öffentlichkeit in unsere Arbeit gerecht zu werden.»

Florian Steinbacher Devantéry besitzt ein Anwaltspatent von Baden-Württemberg, das er mit einem LL.M. in Europäischem und Internationalem Wirtschaftsrecht sowie einem CAS in Management und Politik öffentlicher Institutionen vervollständigte. Seit 2003 ist er bei der Zentralen Ausgleichskasse (ZAS) mit Sitz in Genf tätig, wo er seit 2017 die IV-Stelle für Versicherte im Ausland mit rund 150 Mitarbeitenden leitet. Innerhalb der IVSK gehört Florian Steinbacher Devantéry seit 2017 dem Vorstand an und amtierte seit Oktober 2018 als Vizepräsident.

Gespür für das Wesentliche

Die bisherige Präsidentin und Leiterin der Ausgleichskasse/IV-Stelle Nidwalden, Monika Dudle-Ammann, stellte sich nach dreijähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl. Sie war insgesamt über 10 Jahre im Vorstand der IVSK, wo sie die Strategie und die Positionen des Verbandes stark mitgestaltet hat, so im Rahmen der Umsetzung der IV-Revisionen 6 und 6a sowie der Vorbereitungen zur «Weiterentwicklung der IV».

Die IVSK bedankt sich an dieser Stelle bei Monika Dudle-Ammann für ihr grosses Engagement und ihre zielstrebige Führung des Verbands.



Florian Steinbacher Devantéry, neuer Präsident der IVSK

Kontakte für weitere Informationen:

- Florian Steinbacher Devantéry, Präsident IVSK, Leiter der IV-Stelle für Versicherte im Ausland,
Telefon: 058 461 94 85, florian.steinbacherdevanterey@zas.admin.ch

Die IV-Stellen-Konferenz (IVSK); www.ivsk.ch

Die IVSK ist der Dachverband der 26 IV-Stellen in den Kantonen, der IV-Stelle des Bundes für Versicherte im Ausland und der liechtensteinischen Invalidenversicherungsanstalt. Die IVSK vertritt die Interessen der IV-Stellen, beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung der Invalidenversicherung und sorgt für eine einheitliche Rechtsanwendung durch Ausbildung und Erfahrungsaustausch. Die IVSK wurde 1995 gegründet und ist seit dem 1. Januar 2006 als Verein organisiert. Die Finanzierung erfolgt über Mitgliederbeiträge.